

Operative Unfruchtbarmachung des Mannes (Vasektomie)

Die chirurgische Durchtrennung der Samenleiter ist eine vergleichsweise einfache Methode zur Unfruchtbarmachung – einfacher als bei der Frau, da die zu durchtrennende Struktur sehr oberflächennah liegt: **In örtlicher Betäubung werden die Samenleiter am Hodensack durchtrennt und unterbunden, meist ohne eigentlichen Hautschnitt: es wird lediglich ein kleiner Stich in die Haut angelegt (oft ist es möglich, den linken und den rechten Samenleiter von der gleichen Stelle aus zu unterbinden).**

Der Eingriff wird ambulant durchgeführt, d.h. man kann danach sofort nach Hause. Dabei ist Folgendes zu beachten:

1. Ein späteres Rückgängigmachen ist zwar technisch möglich, das Gelingen ist allerdings unsicher. Der Eingriff sollte deshalb als definitiv betrachtet und nur dann durchgeführt werden, wenn endgültig kein weiterer Kinderwunsch mehr besteht. Dabei ist auch an die Möglichkeit zu denken, dass ein Kind durch Unfall oder Krankheit stirbt und danach ein Kinderwunsch neu aufkommt. Nebst reiflicher Überlegung ist auch eine Besprechung unter den Partnern notwendig.
2. Mit einer sicheren Verhütung kann erst nach 90 Tagen und 20 Ejakulationen gerechnet werden: während dieser Zeit können vorhandene Spermien noch überleben. Nach Ablauf dieser Frist wird eine Spermaportion ins Labor gegeben und unter dem Mikroskop untersucht. Finden sich keine lebenden Spermien mehr, kann auf anderweitige Verhütungsmethoden verzichtet werden.
3. Fälle von spontanem Zusammenwachsen eines durchtrennten Samenleiters sind vorgekommen: diese Möglichkeit besteht also, die Chance bzw. das Risiko ist allerdings sehr gering.
4. Auf Potenz und Lust hat der Eingriff keinen Einfluss, da die Hoden selber und damit ihre Hormonproduktion unangetastet bleiben. Eine Ejakulation findet weiterhin statt; am Ejakulat ist ohne Mikroskop keine Veränderung festzustellen.
5. Nach dem Eingriff sollten Sie 2-3 Tage keine grösseren Anstrengungen unternehmen und während ca. 10 Tagen nur sehr zurückhaltend Sport treiben. Duschen und Baden sind hingegen bereits am Tag nach dem Eingriff wieder erlaubt.

Zum Finanziellen: Der Eingriff kostet pauschal Fr. 950.- inkl. Vorbesprechung, allfällige Nachbehandlung, Medikamente und Kontrollspermiogramm. Nicht eingeschlossen ist die mikroskopische Untersuchung der beiden Samenleiterstücke im Pathologischen Institut in Bern: hierfür werden Sie eine separate Rechnung erhalten. Der Eingriff wird von der Kasse im Prinzip nicht bezahlt. Falls Sie eine Zusatzversicherung haben, übernehmen aber manche Kassen einen Teil der Kosten.

Sollten nach der Besprechung noch Fragen bestehen oder auftauchen, so rufen Sie ungehemmt an!

Dr. med. K. S. Geissbühler

Beide Partner bestätigen

- von den oben stehenden Ausführungen im Rahmen eines Gespräches Kenntnis genommen zu haben
- Gelegenheit zum Stellen von Fragen gehabt zu haben

Ort und Datum _____